

# Karo geht auf Tuchfühlung

Fulminantes Wiedersehen: Black Rosie rockt die Lehrter Gaststätte Fossil

VON SUSANNE HANKE

**LEHRTE.** Diese Ladys ließen die Osterfeuer am Sonnabendabend blass aussehen – denn bei ihrem Konzert im Fossil brannte die Luft. Bereits zum dritten Mal stand die AC/DC-Tribute-Band Black Rosie auf der Bühne der Lehrter Gaststätte und feierte ein fulminantes Wiedersehen.

Frontfrau Karo war kaum zu bändigen und ging unbeirrt auf Tuchfühlung zum Publikum, Tische oder Biergläser boten dabei kein Hindernis für die temperamentvolle Dame. Katzensgleich balancierte sie über Tische, schleuderte ihre wilden Locken und rockte die Kultsongs wie „High Voltage“ ihrer australischen Vorbilder ins Mikrofon. Das Publikum sei ihnen schon bekannt, und viele Gesichter würden sie wiedererkennen, freute sich Gabi, die sich mit ihrer Leadgitarre immer wieder kleine Duelle mit Karo lieferte.

Es sei aber auch eine Herausforderung, es auf der sehr kleinen Bühne ordentlich krachen zu lassen, besonders Schlagzeugin Dajana habe dabei Abstriche machen und einige „Dämpfer“ vornehmen müssen, verriet Gabi. Doch das fiel an diesem Abend ihrer zehnjährigen Live-Jubiläumstour niemandem auf, denn die Damen in den hautengen Leder-



Frontfrau Karo von Black Rosie tanzt im Fossil auf den Tischen.

Hanke

klamotten hatten dabei so viel Spaß, und diese positive Power brachten sie sehr geradlinig rüber. Es gebe schon genug ernste Sachen im Leben, so Gabi.

Neben den Klassikern der Kultband präsentierten die Damen auch einen eigenen Song. Der Refrain bestehe aus den Akkorden A, C, D, C, erklärte die Leadgitarri-

stin, und heißt natürlich „Playing AC/DC“. Harte Rhythmen mit weiblichem Charme ließen an diesem Abend die Temperaturen im Fossil steigen.